

Herbstlied

Text u. Musik: Egon Poppe

Wenn der Herbstwind weht über's weite Land,
und die Farben des Sommers verweht.
Ja, das ist die Zeit der Besinnlichkeit,
mahnt den Menschen, dass alles vergeht.
Dann zeigt der Herbst sich im schönsten Gewand,
auf Fluren, im Wald, auf dem Feld,
weiße Schleier steh'n über weiten Seen
und die Nebel verzaubern die Welt.

Wenn der Herbstwind weht über's weite Land,
und die Farben des Sommers verweht.
Bunte Blätter fall'n, graue Nebel wall'n
und die Felder sind alle gemäht.
Dann zeigt der Herbst sich im schönsten Gewand,
auf Fluren, im Wald, auf dem Feld,
Reif bedeckt das Feld, Herbstzeit Einzug hält
und die Nebel verzaubern die Welt.

Wenn es Winter wird in dem weiten Land
wird es rundherum still auf der Welt.
Erntezeit vorbei, graues Einerlei,
wenn die Winterzeit dann Einzug hält.
Dann zeigt der Winter sein schönsten Gewand,
auf Fluren, im Wald, auf dem Feld,
weißer Flockentanz, voller Eleganz,
und der Winter verzaubert die Welt.